

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 4108

der Abgeordneten Andreas Galau (AfD-Fraktion), Thomas Jung (AfD-Fraktion) und Andreas Kalbitz (AfD-Fraktion)

Drucksache 6/10078

Durch Linksextremisten begangene Angriffe auf die Infrastruktur im Land Brandenburg

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen der Fragesteller: Immer wieder kommt es in Berlin zu stillstehenden Zügen und S-Bahnen, weil Linksextremisten Anschläge auf die Infrastruktur des dortigen Liniennetzes sowie der Deutschen Bahn AG vorgenommen haben. Angriffe auf die entsprechende Infrastruktur im Land Brandenburg wurden glücklicherweise bisher seltener registriert.

Vorbemerkungen der Landesregierung: Nachfolgende Angaben zu Angriffen auf die Liniennetze der S-Bahn sowie der Deutschen Bahn AG im Zuständigkeitsbereich des Landes Brandenburg basieren auf den entsprechenden Daten des Polizeipräsidiums des Landes Brandenburg, die im Zusammenhang mit Strafanzeigen erfasst und als politisch motivierte Kriminalität eingestuft wurden (Auswertung Kriminalpolizeilicher Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität - KPMD-PMK).

Frage 1: Zu welchen Angriffen auf die brandenburgische Infrastruktur kam es in den vergangenen fünf Jahren und welcher Schaden wurde hierbei verursacht. (Bitte einzeln aufschlüsseln nach Jahr, Monat, Tatort, Delikt und Ermittlungsstand)

Frage 2: Wie viele dieser Angriffe wurden durch Linksextremisten begangen und welcher jeweilige Schaden wurde hierbei verursacht? (Bitte einzeln aufschlüsseln nach Jahr, Monat, Tatort, Delikt und Ermittlungsstand)

zu den Fragen 1 und 2: Insgesamt liegen in polizeilicher Hinsicht Erkenntnisse zu sieben Angriffen auf die entsprechende Infrastruktur (Bahnanlagen) im Land Brandenburg seit dem Jahr 2014 vor. Sämtliche Angriffe wurden als linksextremistisch bewertet. Zur Höhe der jeweils verursachten Schäden, liegen keine Informationen vor. Die Angriffe sind nachfolgend dargestellt:

08.11.2014 Brandanschlag auf Kabelschacht bei Karstädt/PR

- Bahnstrecke Berlin-Hamburg, km 142,2
- Straftat: Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr gem. § 315 StGB
- Ermittlungsstand: abgeschlossen

26.07.2015 Brandanschlag auf S-Bahn Brücke bei Hennigsdorf/OHV

- S-Bahnstrecke Berlin-Hennigsdorf
- Straftat: Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr gem. § 315 StGB
- Ermittlungsstand: abgeschlossen

01.02.2016 versuchter Brandanschlag auf Kabelschacht bei Dallgow- Döberitz/HVL

- Bahnstrecke Berlin-Hannover, km 118,42
- Straftat: Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr gem. § 315 StGB
- Ermittlungsstand: abgeschlossen

20.02.2016 Brandanschlag auf Kabelschacht bei Guben/CB-SPN

- Bahnstrecke Cottbus-Frankfurt/Oder, km 209,8
- Straftat: Gefährdung des Bahn-, Schiffs- und Luftverkehrs gem. § 315a StGB und Brandstiftung gem. § 306 StGB
- Ermittlungsstand: abgeschlossen

19.08.2017 Brandstiftung an Schaltschrank der Deutsche Bahn-AG bei Finkenkrug/HVL)

- Bahnstrecke Berlin-Hamburg, km 24,08
- Straftat: Gefährdung des Bahn-, Schiffs- und Luftverkehrs gem. § 315a StGB und Brandstiftung gem. § 306 StGB
- Ermittlungsstand: in Bearbeitung

19.08.2017 Brandanschlag auf Kabelschacht bei Groß Behnitz/HVL

- Bahnstrecke Berlin-Hannover, km 144,8
- Straftat: Gefährdung des Bahn-, Schiffs- und Luftverkehrs gem. § 315a StGB und Brandstiftung gem. § 306 StGB
- Ermittlungsstand: in Bearbeitung

10.12.2017 Brandanschlag auf Kabelschacht bei Nassenheide/OHV)

- Bahnstrecke Berlin-Stralsund, km 27,9
- Straftat: Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr gem. § 315 StGB
- Ermittlungsstand: in Bearbeitung